



Bild © Shutterstock ID: 1909445191 | SaiArLawKa2

Revolutionäre Lösungen für die Pflegebranche: Assistenzsystem „casenio“ verbessert Betreuung und Arbeitsabläufe

Berlin, 29.08.2023 – Immer noch sind die Pflegeheime überlastet und die Pflegekräfte überarbeitet. Laut dem Institut der deutschen Wirtschaft in Köln könnten in Deutschland in der stationären Versorgung bis zum Jahr 2035 rund 307.000 Pflegekräfte fehlen. Es wird also mehr als deutlich, dass neue Ansätze und moderne Technologien benötigt werden, um den immer größer werdenden Bedarf an Unterstützung im Alter zu decken.

Eine bereits seit einigen Jahren etablierte Lösung ist das sensorbasierte Assistenzsystem des Berliner Unternehmens casenio. Verschiedenste Lösungen tragen zu erhöhtem Wohnkomfort und Sicherheit im Alter bei. Diese Lösung findet ihre Anwendung nicht nur in privaten Haushalten, sondern dient bereits in großen Pflegeeinheiten zur Unterstützung und Entlastung des Personals. Dort sind casenio-Tablets, Zentralen oder andere Assistenzsysteme in den Wohnungen verbaut, sodass die Bewohner Hilfe rufen können oder die Pflegenden in Notsituationen rechtzeitig benachrichtigt werden.

Eine weitere Möglichkeit, auch retrospektiv die Arbeitsweise oder -teilung in den Einrichtungen zu verbessern, ergibt sich durch die casenio-Protokolle. Durch die Auswertung dieser Protokolle können Arbeitsverläufe im Nachhinein nachvollzogen oder in ihrer Durchführung überprüft werden. Enthalten sind das Ereignis und der Alarm, der Zeitpunkt, die Wohnungsnummer oder Bezeichnung und die ID der Zentrale. Weiterhin ist zu erkennen, welcher Sensor den Alarm ausgelöst hat, sowie die Person, die den Alarm bestätigt hat. Diese Informationen werden vollkommen automatisch vom System erfasst und in einer PDF-Tabelle anschaulich dargestellt.

Die zugesandten Protokolle unterscheiden sich dabei in Übersichten von jeweils technischen und nicht-technischen Alarmen, die täglich erstellt werden. Auch täglich werden die Einstellungsübersichten angefertigt. Um sicherzustellen, dass die Systeme wegen mangelnder Energie nicht funktionsunfähig werden, wird auch monatlich eine Übersicht über die Batteriestände verschickt.

Weiterhin ist es möglich, die Protokolle nicht nur einzelnen Personen zukommen zu lassen, sondern wenn gewünscht eine ganze Reihe an Empfängern der Protokolle anzugeben. Um diese nicht mit einer Flut an Informationen zu überlasten, können die Protokolle getrennt werden und im Folgenden nur den jeweils Verantwortlichen die für sie wichtigen Informationen zugesandt werden.

Auch der Vertriebsleiter Ralf Hartmann kann von positivem Feedback berichten: „Unsere Partner schätzen die regelmäßigen Protokolle sehr und konnten sie schon zur Optimierung zahlreicher Arbeitsabläufe nutzen. Gleichzeitig stellen sie eine hilfreiche Kontrollmöglichkeit für die weitere Zusammenarbeit dar.“



casenio AG

Die casenio AG mit Hauptsitz in Berlin bietet Schutz, Sicherheit und eine innovative Informations- und Kommunikationsplattform, um Menschen auch im hohen Alter oder mit Handicap das Leben in den eigenen vier Wänden möglichst lang zu gewährleisten. Unsere Mission ist dabei die Schaffung eines neuen Standards für Anbieter des Betreuten Wohnens, Seniorenresidenzen und der Pflege, welcher auf die Optimierung von Sicherheit und sozialer Integration der Bewohner und Kunden durch sensorbasierte Technologien fokussiert. Dabei setzen wir auf Synergien unterschiedlicher Anwendungen und die Schaffung neuer und individueller Lösungsansätze zum Vorteil aller Nutzer. Bereits seit dem Jahr 2014 stehen wir in engem Austausch mit Spezialisten der Branche und entwickeln unser Angebot entlang der aktuellen Bedürfnisse. Für weitere Informationen über die casenio AG besuchen Sie unsere Website (www.casenio.eu).

Kontakt & Infos

PRESSE
Pressestelle casenio
post@casenio.de

VERTRIEB
Ralf Hartmann
(+49) 30 229 088 550
r.hartmann@casenio.de

 casenio.eu
 casenio.eu/news